

Sichtbar anders und spürbar besser

v hf camufacture AG präsentiert Facelift des Bestseller-Duos N4+ und K5+ auf der AEEDC 2024 in Dubai

Ammerbuch, 6. Februar 2024 – Mit dem Facelift der N4+ und K5+ hat v hf seine beiden Bestseller aus der PERFORMANCE CLASS auf den neusten Stand der Technik gehoben. Erstmalig zu sehen sein werden die beiden Dentalfräsmaschinen für Labor und Praxis auf der AEEDC in Dubai. Dort präsentiert v hf die zwei leistungsstarken Einheiten auf seinem Messestand.

Optisch sticht das gelungene Facelift der vierachsigen Nassschleifmaschine N4+ und der fünfachsigen Trockenfräsmaschine K5+ von v hf sofort ins Auge: Das neue Maschinendesign verkörpert einen modernen, ansprechenden Look und fügt sich nahtlos in das visuelle Erscheinungsbild des v hf-Produktportfolios ein. Gleichzeitig profitieren Zahntechniker und Labormitarbeiter von einer optimierten Leistung. „Mit dem Facelift haben wir unsere bewährten und leistungsstarken Maschinen N4+ und K5+ aktualisiert. Sichtbar anders und spürbar besser sorgen die beiden Bestseller unserer PERFORMANCE CLASS für ausgezeichnete Präzision in jedem Praxis- und Dentallabor oder auch Fräszentrum. Und das in der gewohnt hohen Qualität und Zuverlässigkeit, wie man es von v hf und unseren Maschinen made in Germany gewohnt ist“, erklärt Lucas Kehl, Head of Product von v hf. So verfügt die N4+ neu über eine wassergekühlte Spindel, die für eine erhöhte Prozessstabilität sorgt und selbst im Dauerbetrieb erstklassige Ergebnisse erzielt. Und die K5+ hat v hf mit einer um mehr als 60 % leistungstärkeren Spindel ausgestattet, um die anspruchsvolle Bearbeitung von Werkstoffen wie Kobalt-Chrom noch weiter zu optimieren. Darüber hinaus verfügen beide Bestseller über eine hochwertige Vierfach-Hybridkeramiklagerung für die verbauten Spindeln. Das Ergebnis: eine deutlich längere Lebensdauer der Spindel, eine höhere Oberflächenqualität und eine spürbar bessere Passgenauigkeit der gefrästen Arbeiten.

Nassschleifen und -fräsen mit dem Plus an Kühlung: die neue N4+

Die N4+ bewährt sich seit 2020 als leistungsstarker Partner für das Labor und Praxislabor. Mit dem aktuellen Facelift glänzt der Topseller nun in einem neuen Maschinendesign und überzeugt selbst anspruchsvollste Anwender bei der Nassbearbeitung von Blöcken aus Glaskeramik, Composites und Zirkon sowie von Titan-Abutments. Die neue Wasserkühlung der Spindel sorgt dabei für die notwendige und weiter verbesserte Prozessstabilität, und das selbst im Dauerbetrieb. In ihrem äußerst kompakten Gehäuse arbeitet eine leistungsstarke 800-Watt-Spindel, die es auf bis zu 80.000 U/min schafft und so eine kraftvolle und effiziente Nassbearbeitung von drei Blöcken bis 45 mm Länge oder drei vorgefertigten Abutments ermöglicht. Acht feine Düsen an der Spindel lenken die Kühlflüssigkeit dabei

6. Februar 2024

zielgenau auf den Wirkungsbereich zwischen Werkzeug und Werkstück und sorgen für einen optimalen Kühleffekt. Dank **PUREWATER** werden keine Schleifmittelzusätze benötigt – außer für die Titan-Bearbeitung. Die bewährte Maschinenteknik in dem äußerst kompakten Gehäuse und die gewohnt intuitive Software **DENTALCAM** mit **DIRECTMILL** Technology von vhf sorgen zudem für eine hohe Präzision, Zuverlässigkeit und erstklassige Ergebnisse.

Trockenfräsen mit dem Plus an Spindelleistung: die neue K5+

Mit modernem Design und einem Plus an Leistung: So präsentiert sich das Faceliftmodell K5+ von vhf. Der fünfsichtige Bestseller aus der **PERFORMANCE CLASS** legt die Messlatte für das Trockenfräsen damit höher. So verfügt die neue K5+ über eine leistungsstärkere Spindel als die Vorgängermaschine und fräst selbst die härtesten Materialien in Form von Ronden, Blöcken und Abutments mühelos. 820 Watt und bis zu 60.000 U/min stehen dafür zur Verfügung. Der Leistungszuwachs von über 60 % ermöglicht Anwendern mitunter eine optimierte Bearbeitung von Metallwerkstoffen wie Kobalt-Chrom. Ein weiteres Plus für Zahn-techniker und Labormitarbeiter: Die neue K5+ baut auf der bereits bewährten Maschinenteknik des Vorgängermodells auf und punktet im täglichen Dauereinsatz mit hoher Präzision und Zuverlässigkeit. Weitere Highlights stellen die maximale Indikationsvielfalt beim Trockenfräsen dar, die **DIRECTDISC** Technology für eine werkzeuglose Rondenfixierung sowie die sehr einfache Bedienung über die mitgelieferte CAM-Software **DENTALCAM** mit **DIRECTMILL** Technology.

Bildmaterial

Durch ihre markante neue Optik ist die neue N4+ in jedem Labor ein echter Blickfang. Darüber hinaus hat vhf das Faceliftmodell mit einer wassergekühlten Spindel ausgestattet. Damit profitieren Anwender von einer erhöhten Prozessstabilität und stets erstklassigen Ergebnissen – selbst im Dauerbetrieb. Bild: vhf camfacture AG



Nach ihrem Facelift erstrahlt die Trockenfräsmaschine K5+ in ganz neuem Glanz. Aber damit nicht genug: vhf hat ihr eine um mehr als 60 % leistungsstärkere Spindel spendiert. Damit erleichtert sich die anspruchsvolle Bearbeitung von harten Werkstoffen wie Kobalt-Chrom. Bild: vhf camfacture AG

Über die vhf camfacture AG

vhf zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Komplettlösungen rund ums Fräsen und bietet perfekt aufeinander abgestimmte Fräsmaschinen, Fräswerkzeuge und CAM-Software aus einer Hand. Das stark wachsende Unternehmen hat sich schnell als innovativer Lösungsanbieter für die CAD/CAM-Fertigung in der Dentalbranche, Industrie und Wertschöpfungskette etabliert und ist mit Standorten in Deutschland, USA und China global erfolgreich. Alle Produkte von vhf sind zu 100 % made in Germany und werden von dem Unternehmen selbst entwickelt, konstruiert und gefertigt. Dank jahrzehntelanger Erfahrung, hoher Fachkompetenz und einem engen Austausch mit Fachhändlern und Anwendern weltweit ist vhf optimal für die Zukunft gerüstet.

vhf camfacture AG · Lettenstraße 10 · 72119 Ammerbuch
+49 7032 97097 000 · www.vhf.com · info@vhf.de

Pressekontakt

Janosch Menger, B. Eng.
Senior Communications Manager
+49 (0)7032 97097-618
janosch.menger@vhf.de